

GSG Duisburg I. - SG Essen-Schönebeck I. 2:1 (1:0)

Erste Niederlage für Erste Mannschaft nach schwacher Leistung in Duisburg!

Aufstellung: Ptach – Dusy – Czok (Zilian) – Agca – Corovic – Klaaßen (Langer) – Seidel – Wibbe (Krause) – Essome – Wolter(Franke) – Ceesay (Weber)

Tore: Dusy

Nach einem Wochenende mit viel Regen rechnete unsere Erste mit schlechten Bedingungen auf dem Rasenplatz in Duisburg Großenbaum. Doch überraschenderweise war der Platz bei der GSG Duisburg, die unterhalb der Woche einen Trainerwechsel zu verzeichnen hatten, in einem guten Zustand.

Leider erwischte die SGS keinen ebenso passablen Tag und kam nur schwer in Tritt. Die ersten Minuten der Partie waren dabei bezeichnend. Bereits nach wenigen Minuten kamen die Gastgeber aufgrund eines recht passiven Abwehrverhaltens zur ersten Torchance. Auf der Gegenseite fehlte der SGS bei einigen Kontersituationen über den Flügel die Präzision in der letzten Aktion. Die Gastgeber zeigten sich motiviert und bestrafte in der 25. Spielminute die nachlässige SGS-Defensive. Mehrfach wurde der Ball nicht konsequent geklärt und nicht entschlossen rausgerückt, so dass die GSG das Leder stattdessen zum 1:0 in Tor wuchtete.

Auch nach dem Gegentreffer entwickelte die SGS an diesem Sonntag leider nicht die gewohnte Kombinationsicherheit und das Team wirkte gehemmt. Nur noch einmal kam die SGS durch Timo Wolter mit einem Abschluss aus halbrechter Position gefährlich vor das GSG-Tor. Aber Keeper Allouche war auf dem Posten. Es ging somit mit dem 0:1 Rückstand in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel erhöhten sich zwar die Spielanteile der SGS und die kampfstarke Gastgeber standen tiefer. Aber es sollte kein Schönebecker-Sonntag werden. Es fehlten die Initialen Ideen und der letzte Mut die Partie noch für sich zu entscheiden. Es wurde beidseitig gekämpft und der Schiedsrichter verteilte insgesamt 11 (!!) gelbe Karten in dieser Partie, so dass es somit auch viele Spielunterbrechungen gab. In der 81. Spielminute kannte der Jubel der Großenbaumer keine Grenzen als Ex-Oberliga-Torjäger Emrah Cinar nach einer Flanke von der linken Außenbahn zum 2:0 einköpfte. Dies war jedoch noch nicht die finale Entscheidung. Die SGS wehrte sich gegen die Niederlage und kam noch zum 1:2 Anschlusstreffer in der 87. Spielminute durch Julian Dusy. Trotz langer Nachspielzeit verpasste man es danach allerdings noch mit der letzten Konzentration / Konsequenz sich den Ausgleich zu erzwingen. Es blieb beim 2:1 für die GSG und bei der ersten Niederlage der SGS.

"Ein gebrauchter Tag für uns. Leider haben wir nicht die richtige Haltung für das Spiel entwickelt und leichtfertig die drei Punkte in Duisburg gelassen", so Trainer Ulf Ripke. "Duisburg hat mehr Leidenschaft gezeigt und sich damit den Sieg auch verdient. Für uns wird es nun darum gehen in den anstehenden schweren Partien wieder in Tritt zu kommen."